



Presseinformation 18.03.2026

Vier Frauen – vier Perspektiven

Weltwassertag 2026: Einblicke in Wasser- und Sanitärversorgung weltweit

Weiden – Wie sieht der Zugang zu Wasser und Sanitärversorgung in anderen Teilen der Welt aus? Und welche Rolle spielen Frauen dabei? Zum Weltwassertag am 22. März geben vier Frauen aus der Wasser- und Abwasserwirtschaft Einblicke in ihre Erfahrungen aus Regionen in Südamerika und Afrika.

In kurzen Interviews auf dem [YouTube-Kanal](#) des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz, berichten sie von ihrer Arbeit vor Ort, von konkreten Herausforderungen und von Begegnungen, die ihnen besonders in Erinnerung geblieben sind. Ihre Perspektiven zeigen, wie unterschiedlich der Umgang mit Wasser und Abwasser sein kann - abhängig von Infrastruktur, Lebensbedingungen und gesellschaftlichen Strukturen.

Eine der Interviewpartnerinnen, Tina, verdeutlicht das an einem Beispiel aus der Schulbildung in Tansania: Mädchen bleiben dort während ihrer Periode häufig der Schule fern, weil sie keine Möglichkeit haben, ihre Binde zu wechseln. Denn oft fehlen getrennte Toiletten, abschließbare Türen oder Waschbecken in privater Umgebung, um die Hände waschen zu können. „Ich glaube, keine Frau will irgendwo – egal wie emanzipiert wir sind – mit blutigen Händen durch die Gegend laufen“, so Tina.

Wo Wasser fließt, wächst Gleichheit

Sauberes Trinkwasser und funktionierende sanitäre Einrichtungen sind zentral für Gesundheit, wirtschaftliches Leben und gesellschaftliche Teilhabe. Dennoch haben weltweit noch immer viele Menschen keinen sicheren Zugang zu einer verlässlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung.

Der Weltwassertag der Vereinten Nationen macht jedes Jahr auf diese Herausforderungen aufmerksam. 2026 steht er unter dem Motto „Where water flows, equality grows (deutsch: Wo Wasser fließt, wächst Gleichheit)



und rückt damit die Frage in den Fokus, wie eng Wasser, Sanitärversorgung und gesellschaftliche Rollen miteinander verbunden sind.

Die Erfahrungen der vier Interviewpartnerinnen machen deutlich, wie vielschichtig diese Zusammenhänge sind und wie unterschiedlich die Herausforderungen rund um Wasser und Abwasser weltweit tatsächlich sind. Die Videos sind auf dem YouTube-Kanal veröffentlicht und dort gebündelt aufrufbar.

Impressum:

Herausgeber:

Wasserwirtschaftsamt Weiden
Am Langen Steg 5
92637 Weiden i.d.OPf.

Bearbeitung:

Angela Hecht

Stand:

12/2025

Telefon: +49 961 304 403

E-Mail: poststelle@wwa-wen.bayern.de

Internet: www.wwa-wen.bayern.de

Diese Publikation wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Publikation nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Publikation zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – wird um Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars gebeten.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.